

**Retentionskataster**  
**Flussgebiet Hegbach**

Flussgebiets-Kennzahl: **23982**

Bearbeitungsabschnitt: km 0+000 bis km 13+773

## 1 Beschreibung des Untersuchungsgebietes

Der Hegbach ist ein Fließgewässer im Hessischen Ried im Einzugsgebiet des Wasserverbandes Schwarzbachgebiet-Ried. Seine Quellbäche entspringen südlich des Ortsteils Dreieich-Offenthal. Der Hegbach strömt im Einzugsgebiet des Rheins in westlicher Richtung und mündet südlich von Nauheim in den Schwarzbach. Seine wichtigsten Nebengewässer sind der Tränkebach, der Sterzbach und der Gänswiesgraben.

Westlich der BAB A67 durchfließt der Hegbach den Hegbachsee, in den auch der Apfelbach einmündet. Ab dem Hegbachsee fließt der Hegbach in südlicher Richtung bis zur Einmündung in den Schwarzbach.

Das Feststellungsverfahren für den Hegbach umfasst auch den Apfelbach.

Der Hegbach ist abschnittsweise kanalisiert und begradigt. Natürliche Verhältnisse sind z.T. noch im Treburer Wald vorhanden.

Die Länge des Untersuchungsabschnittes beträgt für den Hegbach ca. 13,77 km. Er ist im gesamten Abschnitt ein Gewässer III. Ordnung.

Entsprechend dem *Gewässerkundlichen Flächenverzeichnis Land Hessen* [4] besitzt das Einzugsgebiet

- des Hegbaches vom Quellgebiet bis zur Mündung in den Schwarzbach eine Gesamtfläche von 92,37 km<sup>2</sup>.

Folgende Gemarkungen sind vom gemeinsamen Überschwemmungsgebietsverfahren des Hegbaches und des Apfelbaches betroffen:

<b>Stadt / Gemeinde</b>	<b>Gemarkung</b>
Büttelborn	Klein-Gerau
Büttelborn	Worfelden
Gross-Gerau	Gross-Gerau
Mörfelden-Walldorf	Mörfelden
Nauheim	Nauheim
Weiterstadt	Gräfenhausen

## **2 Vorhandene Retentionsräume**

Stromoberhalb des Hegbachsees liegen die Überschwemmungsgebiete fast ausschließlich innerhalb von Waldgebieten, wobei es durch das flache Oberflächenrelief zu größeren zusammenhängenden überschwemmten Flächen kommt.

Der größte zusammenhängende Retentionsraum am Hegbach liegt im Treburer Unterwald. Hier fließen die Hochwässer breitflächig innerhalb des Waldes ab, wobei es zu einer erheblichen Retention kommt. Dabei vereinigen sich die Retentionsflächen des Hegbaches mit denen des Apfelbaches.

Der Hegbachsee, der die Zuflüsse von Hegbach und Apfelbach aufnimmt, dient als Rückhaltebecken. Ein Teil des Wassers wird weiter über den Hegbach zum Schwarzbach abgeführt. Ein erheblicher Anteil des Hochwasserabflusses fließt vom See aus breitflächig über Wiesen und Ackerflächen dem westlich davon verlaufenden Waldwiesengraben zu, der das Wasser ebenfalls an den Schwarzbach abgibt.

## **3 Potentielle Retentionsräume**

Für den Hegbach konnten keine potentiellen Retentionsräume ermittelt werden.